

Einsatz für Natur- und Umwelt wird belohnt

Landkreis Ludwigslust-Parchim vergibt den Walter-Dahnke-Umweltpreis 2017 in zwei Kategorien / Preisgeld in Höhe von 2500 Euro teilen sich acht Preisträgerinnen und Preisträger

Die Träger des Walter-Dahnke-Umweltpreises 2017 des Landkreises Ludwigslust-Parchim sind am Donnerstag (01.06.2017) im Rahmen der Sitzung des Kreistages in Parchim geehrt worden. In der Kategorie I „Kinder und Jugendliche sowie deren Organisationen“ taten sich die Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ –Schule mit Schwerpunkt Lernen aus Ludwigslust, die Viktor-Bausch-Grundschule aus Neu Kaliß, die DRK-Kindertagesstätte „Teldauer Spatzen“ aus Vorderhagen, die Klasse 10.3 des Goethe-Gymnasiums in Ludwigslust und die Kindertagesstätte „Spielhaus“ aus Boizenburg hervor.

In der Kategorie II „Erwachsene sowie deren Organisationen und Unternehmen“ sind der Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“, Dr. Alexander Bachor und Gert Köhler für ihr besonderes Engagement ausgezeichnet worden.

In seiner Laudatio erläuterte Kreistagspräsident Olaf Steinberg das Votum der Jury und dankte allen Preisträgerinnen und Preisträgern für ihren verantwortungsvollen Umgang für die heimische Flora und Fauna. Unter dem diesjährigen Motto „Mensch und Wasser“ setzen sich alle Einreichungen mit Wasser als lebenswichtige Ressource und sensiblen Lebensraum auseinander. „Wasser ist für jegliches Leben essentiell. Alle Projekte zeigen auf eindrucksvolle Weise, welche Bedeutung das Wasser für Mensch und Natur hat und was ein verantwortungsvoller Umgang mit dieser Ressource für positive Auswirkungen für die gesamte Region mit sich bringt“, sagt Steinberg.

Der Landkreis Ludwigslust-Parchim stellt für die jährliche Vergabe des Walter-Dahnke-Umweltpreises insgesamt 2.500 Euro zur Verfügung. Die Kategorie I richtet sich an Kinder und Jugendliche sowie deren Organisationen, die Kategorie II an Erwachsene sowie deren Organisationen und Unternehmen. Grundlage für die Vergabe des Walter-Dahnke-Umweltpreises ist der Beschluss des Kreistages, die vormals von den Landkreisen Ludwigslust und Parchim jährlich ausgelobten Umwelt- und Naturschutzpreise auch im neuen Landkreis fortzuführen. In der Fortführung dieser Traditionen sehen Kreistag und Verwaltung gleichermaßen einen Beitrag, natürliche Lebensgrundlagen zu erhalten sowie Aktivitäten dazu entsprechend zu würdigen.

Die Auslobung des Walter-Dahnke-Umweltpreises 2018 erfolgt im September 2017.

Zur Namensgebung des Umweltpreises: Walter Dahnke – Vorreiter des Naturschutzes in Mecklenburg - war von 1935 bis 1954 der erste Kreisnaturschutzbeauftragte des ehemaligen Landkreises Parchim. Aufgrund seiner Initiativen wurden viele wertvolle Biotope und Altbäume unter Naturschutz gestellt. Über 70 wissenschaftliche und heimatkundliche Publikationen gehören zu seinem Lebenswerk. Das Wirken von Walter Dahnke, insbesondere in der Lewitz, durch ihre geografische Lage ein verbindendes Element der beiden Altkreise, war maßgebend für die Namensgebung des Preises sowie für Gemeinsamkeiten des 2011 erfolgten Zusammenschlusses im Rahmen der Kreisgebietsreform.

Die Preisträger des Walter-Dahnke-Umweltpreises 2017

Kategorie I „Kinder und Jugendliche sowie deren Organisationen“

Die Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ – Schule mit Schwerpunkt Lernen aus Ludwigslust

Die Einreichung dokumentiert in eindrucksvoller Weise, dass die Kinder angeregt wurden, sich mit den verschiedenen Aspekten rund um das Thema Wasser zu beschäftigen. Das Thema wurde fachübergreifend in den Unterricht der Fächer Sachkunde/Naturkunde, Deutsch, Kunst, Werken und auch Musik einbezogen. Die Kinder wurden angeregt, eigene Beiträge zu erarbeiten und zu präsentieren. Der Beitrag der Förderschule zeigt, was mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis erreicht werden soll. Er soll eine Anregung sein, sich mit den Themen unserer Umwelt zu beschäftigen und einen wachen Umgang mit den Problemstellungen zu fördern.

Die Förderschule „Johann Heinrich Pestalozzi“ erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 750 Euro.

Die Viktor-Bausch-Grundschule aus Neu Kaliß

Hier wird das Thema auf das Wasser und seine Funktion als Lebensraum bezogen. Da die Schule in der Nähe der Müritz-Elde-Wasserstraße liegt, haben die Kinder diese Wasserader für ihr Projekt entdeckt. Müll sammeln und Bäume pflanzen waren Aktionen am Flusslauf. Aber auch die Beobachtung der Natur wurde einbezogen, der Teich im Schulgarten zeigt, dass auch der kleinste Lebensraum eine Bedeutung hat. Der errichtete Beobachtungsturm lässt darauf hoffen, dass die Kinder sich auch in Zukunft weiter mit diesem Thema beschäftigen.

Die Viktor-Bausch-Grundschule erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 500 Euro.

Die DRK-Kindertagesstätte „Teldauer Spatzen“ aus Vorderhagen

Auch die „Teldauer Spatzen“ setzten sich mit der Vielfalt der Nutzung des Wassers auseinander. Ein bewusster Umgang mit der Ressource Wasser wird so an die Kinder vermittelt. Der Bedeutung des Lebensraumes Wasser für die verschiedensten Tiere wird besondere Beachtung geschenkt. Die Kooperation mit dem Biosphärenreservat Schaalsee - Elbe wurde genutzt, um die Kinder an das Thema heranzuführen.

Die Tagesstätte erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 100 Euro.

Die Klasse 10.3 des Goethe-Gymnasium Ludwigslust

Die Schüler waren für ihre Bewerbung besonders kreativ bei der Auseinandersetzung mit dem Thema „Mensch und Wasser“. Sie gestalteten eine Quizshow und warfen damit vielfältige Fragen auf, die von einer intensiven Auseinandersetzung mit dem Thema zeugen. Auch die Analyse von Wasserproben wurde mit in die aufwendig produzierte Show einbezogen.

Die Klasse 10.3 des Goethe-Gymnasium Ludwigslust erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 100 Euro.

Die Kindertagesstätte „Spielhaus“ aus Boizenburg

Hier steht die Übernahme einer Bachpatenschaft im Fokus der Bewerbung. „Bachpaten für die Boize, Lebensader im ländlichen Raum“ ist das Thema unter dem dieses Projekt steht. Der nachhaltige Erhalt und Schutz dieses Fließgewässers ist ein langfristig angelegtes Projekt, dass die Kinder an die Themen der Lebensraum Funktion von Fließgewässern heranführt.

Die Tagesstätte erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 50 Euro.

Kategorie II „Erwachsene sowie deren Organisationen und Unternehmen“

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“

Bereits als das heute viel beschworene Thema „Wasserrahmenrichtlinie“ und die Erreichung eines guten ökologischen Zustands der Fließgewässer keine so große Rolle spielte, machte sich der Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ mit Projekten der Fließgewässerrenaturierung ans Werk, die Durchgängigkeit seiner Verbandsgewässer zu verbessern und die ökologische Vielfalt in den Randbereichen der Gewässer zu verbessern. Hierbei war und ist das Engagement und die Ausdauer des Geschäftsführers Walter Jahnke ein wesentlicher Faktor. Er hat frühzeitig die Zeichen der Zeit erkannt und mit großem persönlichem Einsatz die erforderlichen finanziellen Mittel über Fördermittel, Ausgleichsgelder und auch Sponsoren zusammen geholt. Wann immer Mittel zu Verfügung standen, hatte der Verband schon ein passendes Projekt in der Tasche. Beispielhaft ist die Renaturierung der „Alten Elde“ zwischen Eldena und der Landesgrenze bei Görnitz im Zeitraum 2004 bis 2006 oder als neueres Projekt der naturnahe Gewässerausbau der Tarnitz von 2011 bis 2015 zu nennen. Insgesamt wurden ab 1994 bis heute 81 Maßnahmen der naturnahen Gewässergestaltung abgeschlossen. Die eingesetzten Mittel haben sich auf 13,7 Millionen Euro aufsummiert.

Der Wasser- und Bodenverband „Untere Elde“ erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 800 Euro.

Dr. Alexander Bachor

Dr. Bachor wird ausgezeichnet für seine Leistungen im Gewässerschutz des Landes Mecklenburg-Vorpommern. Er ist der ehemalige Leiter des Dezernates Gewässergüte Binnen-, Küstengewässer und Grundwasser der Abteilung Geologie, Wasser und Boden des Landesamtes für Umwelt, Naturschutz und Geologie Mecklenburg-Vorpommern und seit 1. April 2016 im Ruhestand. Er ist bekannt als ein engagierter, integrierter Streiter für den Gewässerschutz. Zahlreiche Publikationen und Vorträge zur Gewässergüte, zu Nährstoffen, Pflanzenschutzmitteln und Arzneimittel als Problemstoffe in den Gewässern zeugen von der fachlichen Qualität seiner Arbeit. Er hat mit seinem Wirken für die Probleme des Gewässerschutzes sensibilisiert und nicht nur Fachleute damit erreicht.

Dr. Alexander Bachor erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 100 Euro.

Gert Köhler

Gert Köhler hat ein liegenschaftsbezogenes Wasserkonzept erstellt und umgesetzt. Es geht dabei um ein Wassermanagement auf einem privaten Grundstück. Dabei stehen die Weiter- bzw. Wiedernutzung behandelten Abwassers, die Nutzung von Brunnen-, Regen- oder Oberflächenwasser zur Minimierung des Trinkwassereinsatzes im Fokus des Konzeptes.

Gert Köhler erhält mit dem Walter-Dahnke-Umweltpreis eine Prämie von 100 Euro.

Kontakt für Rückfragen:
Landkreis Ludwigslust-Parchim
Susan Koch
Pressereferentin
03871 722-9204
susan.koch@kreis-lup.de